

„Das Buch Sidihoni macht uns mit den Toba-Batak bekannt, einer Volksgruppe im Hochland von Nordsumatra. Gut bebildet und geschrieben, wendet es sich an alle, die sich für asiatische Traditionen interessieren. Dabei zeigt die Autorin eine Kultur im Übergang, die sich in der Moderne zu behaupten sucht und sich deshalb auch auf die Moderne einläßt. Die Autorin zeichnet mit zwei Namen: als die deutsche Ethnologin Christine Schreiber und als Ris boru Malango, wie sie als Adoptivtochter einer Batak-Familie heißt. Damit verbindet sie nicht den verwegenen Anspruch, mit vier Augen sehen zu können. Sie verspricht jedoch etwas, was das Buch tatsächlich hält: Es lehrt uns, mit unseren Augen in die Häuser der Batak hinein und aus ihnen heraus zu schauen.“

Prof. Dr. Bernd Jürgen Warneken,

Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, Universität Tübingen

„Es ist Ihnen gelungen, sowohl eine Beschreibung der Kultur als auch eine Analyse zu liefern, die zeigt, daß Sie bei aller emischen Nähe zu Ihrem Forschungsgegenstand sich den kritischen Blick von außen bewahrt haben.“

Prof. Dr. Günter Kehrer,

Abt. Religionswissenschaft, Fakultät für Kulturwissenschaften, Universität Tübingen

„Wie Frau Schreiber in ihrem Vorwort bemerkt, handelt es sich nicht um eine klassische Monographie der ethnologischen Zunft. Ich würde es eher als einen Erlebnisbericht zusammen mit einer ethnologischen Reflexion und einem persönlichen Engagement in der Entwicklungshilfe bezeichnen. Ihre Lebensgeschichte hat sich ein Stück weit mit der Lebensgeschichte der Batak verbunden, was beide Partner dieser neuen Symbiose nachhaltig verändert hat. Insofern ist es ein wertvolles Lebenszeugnis, wie die Begegnung mit anderen Menschen und Kulturen Veränderungen bewirkt.“

Prof. Dr. Joachim Piepke, Direktor Anthropos Institut,

Sankt Augustin, Steyler Missionare

„Der spannende Forschungsbericht erhält durch die mit den ethnologischen Darstellungen verbundene Geschichte der Autorin, die den Toba-Batak auf besondere Weise verbunden ist, eine ganz eigene Qualität. Die Form der Forschungsarbeit läßt sich nicht auf einen Begriff bringen, sondern vereint wissenschaftliche ethnologische Arbeit mit persönlicher Reflexion und Erlebnisbericht auf hohem Niveau.“

Cornelie Härchen, M.A.

Dritte Welt Forum Aachen e.V., Dachverband

„Stellung und Wirksamkeit der Frauen auf Samosir, ebenso religiöse Aspekte und Rituale werden beispielhaft beschrieben und interpretiert. Die sozialen Bedingungen und Implikationen ethnographischer Arbeit in der fremden samosiresischen Gesellschaft werden so berichtet, daß sie auch für den unkundigen Leser ein deutliches Verständnis vermitteln. ... Sidihoni ist nach Art und Antrieb in seiner Verbindung von persönlicher Teilnahme mit wissenschaftlicher Reflexion ein beispielhafter Forschungsbericht aus dem Bereich der Ethnographie. Von der Gewinnung der Anerkennung durch die örtliche Bevölkerung bis zur Beteiligung der von der Autorin geführten Delegation deutscher Gäste beim Haus-Einweihungsfest und bis zur Einbindung der Teilnehmer in das kulturelle und alltägliche Leben – in allem eine Ernte und Demonstration interkultureller Wirksamkeit von 15 Jahren. Die monographische Verbindung von Erzählung, ethnographischer Darstellung und theoretischer Abhandlung macht die Lektüre für Kenner von Land und Leuten zu einer Art Erlebnis – und potentiell nicht nur für diese.“

Prof. Dr. Lothar Schreiner

*Missionswissenschaft u. Religionsgeschichte, Kirchl. Hochschule Wuppertal
Nommensen-Universität, Pematang Siantar, Sumatra, 1956-65*



Christine Schreiber
boru Malango



SIDIHONI

Perle im Herzen Sumatras I

Stationen und Bilder einer Feldforschung

NEUERSCHEINUNG
Umfang 240 Seiten,
inkl. 257 Farbbilder in 22 Serien,
erhältlich über die Autorin



Von Leben und Bestattung, Tradition und Moderne bei den Toba-Batak

AUS DEM INHALT

(Stark gekürzt! Bemerkung: Alle Themenbereiche werden mit Farbbildern erläutert)

Zur Orientierung:

Die Toba-Batak auf Sumatra, Indonesien

I. Phase: Erkundung 1982 - 1983 und akademischer Weg

Vorbereitungsreise
Die Region Sidihoni auf der Insel Samosir
Teilnehmende Beobachtung

II. Phase: Der Feldforschungsaufenthalt in Sidihoni von 1989 - 1990

Integration und Datengewinnung
Schritte zum Erfassen der regionalen Ökonomie
Schritte zum Verstehen der Adat-Prinzipien
Klone der Batak und die Simalango
Erweiterte Adoption
Religiöses Leben
Ideal und Widerspruch

Vertiefung: Spezielle Blicke in die Batak-Kultur

Zweitbestattungen - die Feste
Exhumierungen - Erhalt der Gebeine
Deutung der beiden Riten
Religiöse Rituale und Sekundärbestattungen

Bataksche und ethnologische Termini

Weibliche Kräfte
Schamanin, Heilerin und Schöpferin
Symbolik und Stellung der Frau
Wie ein gewobenes Muster

Adat-Häuser - Kunst und Leben

III. Phase: Direkte Mitwirkung 1992

Aktive Teilnahme an Großmutter's Zweitbestattung
Anlaß und Motivation

IV. Phase: Feldaufenthalt in der Metropole 1993

Einblicke in das Leben migrierter Batak
Batak in der Ferne

V. Phase: Engagierte Ethnologie 1996 - 1998

Unser Adat-Hausbau - Projekt für die Zukunft
Management und Rekonstruktion des Pfahlhauses
Tourismus und Kulturförderung - Ein regionales Modell

VI. Phase: Hauseinweihung und interkulturelle Begegnung 1998

Das Klan-Komitee
Der traditionelle Festtag mit Schlachtung und Gondang
Kulturelle Begegnungen - international
Finanzierung und Kostenaufstellung
Forschungsdynamik - Leben in Bewegung

VII. Phase: Stand des Projektes in Sidihoni 1999 - 2005

Krise - Stagnation - Ausblick
Samosir, Sidihoni und die nationale Situation

Anhang: Einwirkende und weiterführende Fachliteratur

Ton- und Bildträger, Vorträge

Bestellen Sie bitte direkt per Bestellformular über die Website der Autorin!

www.sidihoni.com oder per e-mail **schreiber@sidihoni.com**

Please order via website, use order-formular.

Gerne bekommen Sie auch eine persönliche Widmung!

Preis: 30 Euro - die Handelsrechnung nach HGB wird dem Versand des Buches beigelegt.

Impressum: Christine Schreiber M.A., Unterjesinger Str. 49, 72108 Rottenburg, Germany
SIDIHONI im tb-verlag tübingen, edition: blick in kulturen, ISBN 3 925882 286